



Regenbogen Duisburg bietet Menschen nach der Loveparade-Tragödie Hilfe an

Nach der Tragödie bei der Loveparade, bei der 21 Menschen ihr Leben verloren und über 500 Menschen verletzt wurden, befinden sich Duisburg und die gesamte Region in einem Schockzustand.

„Wer mit Trauer und Verzweiflung alleine gelassen wird, fühlt sich schnell hilflos“, betont Elisabeth Hofmann, Geschäftsführerin von Regenbogen Duisburg. „Deshalb haben wir uns entschlossen, den Menschen, die Zeuge der erschütternden Szenen bei oder nach der Loveparade geworden sind, ein unverbindliches und kostenloses Angebot zu machen.“ Ab sofort können sich Betroffene, die bei der Katastrophe verletzt wurden oder das Gefühl haben über das Erlebte sprechen zu wollen, telefonisch oder persönlich an den Regenbogen wenden.

Dafür hat Regenbogen ein Team aus sieben erfahrenen und fachlich qualifizierten Mitarbeitern zusammengestellt, die den Leidtragenden als Gesprächspartner zur Verfügung stehen und bei der Bewältigung der schrecklichen Erinnerungen unterstützen. Das Angebot ist mit dem Leiter des Gesundheitsamtes der Stadt Duisburg, Dr. Rolf Behler sowie mit dem Chefarzt der Psychiatrischen Abt. im Marien-Hospital, Duisburg, abgestimmt.

„Viele Menschen können dieses entsetzliche Ereignis nicht selbständig verkraften“, erläutert Elisabeth Hofmann. „Über den Schrecken zu reden kann oft helfen. Wir stehen als Gesprächspartner an einem geschützten, neutralen Ort zur Verfügung.“ Hofmann: „Ein langfristiges Trauma, das die Betroffenen dann vielleicht ein Leben lang nicht mehr loswerden, ist nur in seltenen Fällen zu erwarten.“ Sie bittet aber auch darum, dass Erlebte nicht auf die leichte Schulter zu nehmen.

„Kommen Sie zu uns, sprechen Sie mit uns oder rufen Sie an“, bittet Elisabeth Hofmann die Besucher der Loveparade und ihre Angehörigen. Bis Freitag stehen von 12 bis 18 Uhr, am Samstag von 11 Uhr bis 15 Uhr Regenbogen-Mitarbeiter für ein Gespräch zur Verfügung.

Die Gespräche können anonym geführt werden. Auch Anrufe sind zu den angegebenen Zeiten willkommen. Selbstverständlich können Vertrauenspersonen zu den Gesprächen mitgebracht werden.

Regenbogen Duisburg
Fuldastraße 31
47051 Duisburg
0203 300 36 23
www.regenbogen-duisburg.de